

Stadtverordnetenversammlung

Protokoll Nr. STV/04/2008

über die öffentliche Sitzung am 28.04.2008,
Reithalle des Marstalls

Beginn : 19:37 Uhr
Ende : 23:02 Uhr

Anwesend

Vorsitz

Herr Werner Bandick

Stadtverordnete

Herr Horst Aschmann
Frau Carola Behr
Herr Rudolf Beyrich
Frau Doris Brandt
Herr Harald Düwel
Herr Jens Uwe Ehrlich
Herr Andreas Fleischer
Herr Rolf Griesenberg
Herr Rafael Haase
Herr Dieter Heidenreich
Herr Ole Junker
Herr Tobias Koch
Frau Annika Korts
Frau Karin Kux
Frau Monja Löwer
Herr Hartmut Möller
Frau Susanne Philipp-Richter
Herr Ragnar Rohweder
Herr Steffen Rotermundt
Herr Jörn Schade
Herr Hinrich Schmick
Herr Wolfgang Sinning
Herr Gerd Smith
Herr Matthias Stern
Herr Klaus-Peter Trost
Frau Doris Unger
Herr Johan von Hülsen
Herr Roland Wilde
Frau Petra Wilmer
Herr Heino Wriggers

- ab 19.30 Uhr, TOP 3 tlw. -

weitere Stadtverordnete, Beiratsmitglieder

Herr Bero Behrens
Herr Matthias Meyer-Seitz

Herr Günter Kluger

Herr Max Rünzel

- ö. Teil, TOP 11 Vors. UA -
- ab 21.25 Uhr, TOP 15, Vors. WA -
- bis 21.17 Uhr, TOP 12 inkl., SNB -
- bis 21.17 Uhr, TOP 12 inkl., Ki-JuB -

Verwaltung

Frau Ursula Pepper
Herr Horst Kienel
Herr Thomas Reich
Herr Hanno Krause
Herr Wilhelm Thiele
Frau Meike Niemann
Frau Annette Kirchgeorg
Herr Thorsten Jahncke
Herr Sven Wilke

- bis 21.25 Uhr, TOP 14 inkl. -
- bis 21.25 Uhr, TOP 14 inkl. -
- bis 21.25 Uhr, TOP 14 inkl. -
- Protokoll -

Es fehlen entschuldigt

Stadtverordnete

Herr Dirk Langbehn

Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Behandelte Punkte der Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
2. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse der vorangegangenen Sitzung
3. Einwohnerfragestunde
4. Ehrung von Stadtverordneten
5. Festsetzung der Tagesordnung
6. Genehmigung des Protokolls Nr. 03/08 vom 17.03.08
7. Bericht der Bürgermeisterin
- 7.1. Verkaufsoffene Sonntage 2008 **2008/080**
- 7.2. Sachstandsbericht zum Muschelläufer
8. Zustimmung zur Wahl des Ortswehrführers der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Ahrensburg
- Ortswehr Ahrensfelde - **2008/047**
9. Nachbesetzung des Gemeindewahlausschusses für die Kommunalwahl 2008 **2008/072**
10. Bebauungsplan Nr. 81a **2008/033**
- Behandlung der Stellungnahmen
- Satzungsbeschluss über den Bebauungsplan Nr. 81a
11. Neubau Peter-Rantzau-Haus **2008/077**
- Grundsatzentscheidung zur Finanzierung -
12. Antrag der CDU-Fraktion zum Baumschnitt in der Großen Straße
13. Mitteilungen des Bürgervorstehers

1 Begrüßung und Eröffnung der Sitzung

Bürgervorsteher Bandick begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

2 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse der vorangegangenen Sitzung

Es wurde der Verkauf eines 1.200 m² großen Grundstücks im Gewerbegebiet Beimoor Süd ebenso beschlossen wie die Gewährung eines städtischen Baudarlehens.

3 Einwohnerfragestunde

Herr Kluger vom Seniorenbeirat gibt eine Stellungnahme zum Neubau des Peter-Rantzau-Hauses ab. Unter Bezugnahme auf den Altenplan fordert er eine Planung, die dazu führe, dass sich die Besucher wohl fühlen und die Mitarbeiter optimale Arbeitsbedingungen hätten. Deshalb sollte insbesondere auf ein 3. Geschoss für das Peter-Rantzau-Haus verzichtet werden und grundsätzlich die Einbindung der Mitarbeiter des Peter-Rantzau-Hauses erfolgen.

Auf eine Frage Frau Steinwegs zum Sachstand in Sachen Muschelläufer, insbesondere zum Umsetzungstermin, wird im Bericht der Bürgermeisterin näher eingegangen.

Zum Thema Einkaufszentrum Klaus-Groth-Straße melden sich Herr Mächler, Herr und Frau Tern, Herr Puck, Frau Frey, Herr Knoll und Frau Steinweg und stellen Fragen und geben Anregungen.

So antwortet der Vorsitzende des Bau- und Planungsausschusses, Stadtverordneter Schade, dass die zwei Ebenen der Tiefgarage aus Kostengründen schon seit etwa 3 Jahren nicht mehr Gegenstand der Planungen seien. Im Zusammenhang mit den voraussichtlichen Mietern führt die Verwaltung aus, dass entsprechende Verträge vorgelegt worden seien; auch die Bonität der Investoren sei belegt worden. Der Bedarf für das EKZ sei im Übrigen durch ein Einzelhandelsgutachten belegt. Gemessen an der Ausgangslage sei beim EKZ der Punkt „Kino“ nicht zu erfüllen gewesen.

Im Hinblick auf die Vergabe wird angemerkt, dass von einer EU-weiten Ausschreibung aufgrund der schwierigen Eigentumsverhältnisse abgesehen worden war. Schließlich wird die Abwicklung des Verkehrs kritisch betrachtet. Einerseits wird ein Verkehrskonzept zur Vorfertigstellung gefordert, dass mög-

liche und von der Politik gewollte Busverkehre sowie die Sicherheit für Fußgänger und Radfahrer sicherstelle. Als Alternative werden für den 2. Bauabschnitt Arkaden vorgeschlagen.

4 Ehrung von Stadtverordneten

Bürgervorsteher Bandick hält die Laudatio für die Stadtverordneten Philipp-Richter, Möller und das Bürgerliche Mitglied Grassau und ehrt sie für ihre 10jährige Tätigkeit in den städtischen Gremien mit dem Ehrenteller der Stadt Ahrensburg.

Da Herr Grassau urlaubsbedingt an der Sitzung nicht teilnehmen kann, wird ihm der Bürgervorsteher den Ehrenteller nachträglich aushändigen.

5 Festsetzung der Tagesordnung

Da die Tagesordnungspunkte 11 - Standort Peter-Rantzau-Haus - und 13 – Steuerangelegenheit – in den Fachausschüssen noch nicht hinreichend vorbereitet worden sind, werden diese Tagesordnungspunkte für heute von der Tagesordnung abgesetzt.

Seitens der CDU-Fraktion liegt ein Antrag bezüglich des Baumschnitts in der Großen Straße vor. Der Antrag wird vor den Mitteilungen des Bürgervorstehers als Tagesordnungspunkt 12 in die Tagesordnung aufgenommen.

Die Stadtverordnetenversammlung stimmt der nichtöffentlichen Behandlung der Tagesordnungspunkte 15 bis 17 (2 Grundstücksangelegenheiten und 1 Personalangelegenheit) mit der erforderlichen Mehrheit zu.

Mit diesen Änderungen wird die Tagesordnung insgesamt verabschiedet.

6 Genehmigung des Protokolls Nr. 03/08 vom 17.03.08

Das Protokoll wird ohne Einwand genehmigt.

7 Bericht der Bürgermeisterin

In ihrem Bericht geht die Bürgermeisterin auf folgende Punkte ein:

7.1 Verkaufsoffene Sonntage 2008

2008/080

Die Termine für verkaufsoffene Sonntage 2008 werden zur Kenntnis genommen.

7.2 Sachstandsbericht zum Muschelläufer

Bürgermeisterin Pepper berichtet von inzwischen einerseits mit den Rotariern und andererseits mit den Rotariern und Herrn Wolke gemeinsam geführten Gesprächen in dieser Sache.

Seitens der Rotarier bleibt zunächst deren ordentliche Mitgliederversammlung abzuwarten auf der die Abgabe eines Votums erfolgen wird. Diese Sitzung soll noch vor dem 25. Mai stattfinden.

Abschließend verliest Bürgermeisterin Pepper eine Stellungnahme des Künstlers, Herrn Wolke **(s. Anlage)**.

8 Zustimmung zur Wahl des Ortswehrführers der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Ahrensburg 2008/047
- Ortswehr Ahrensfelde -

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt einstimmig:

Der Wahl des Oberbrandmeisters Peter Körner zum Ortswehrführer der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Ahrensburg – Ortswehr Ahrensfelde – wird zugestimmt.

Herr Körner ist für die Dauer von 6 Jahren zum Ehrenbeamten zu ernennen.

**9 Nachbesetzung des Gemeindewahlausschusses für die 2008/072
Kommunalwahl 2008**

Herr Harald Düwel (SPD) scheidet als Vertreter für Frau Schumacher aus dem Gemeindewahlausschuss aus, ersatzweise wird Herr Konrad Nabel (SPD), Meisenweg 9 a, einstimmig zum Vertreter im Gemeindewahlausschuss gewählt.

10 **Bebauungsplan Nr. 81a**

2008/033

- **Behandlung der Stellungnahmen**

- **Satzungsbeschluss über den Bebauungsplan Nr. 81a**

Auf Nachfrage erläutert die Verwaltung, dass Lärmschutzmaßnahmen bei einem Ausbau der Bahnstrecke durch den Veranlasser zu tragen seien.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt mit großer Mehrheit:

1. Die während der 2. öffentlichen Auslegung des Entwurfes des Bebauungsplanes Nr. 81a vorgebrachten Anregungen werden – wie in der Anlage zur Vorlage näher erläutert – teilweise berücksichtigt/teilweise nicht berücksichtigt.

Die Bürgermeisterin wird beauftragt, die Anregungen der Träger öffentlicher Belange, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angaben der Gründe in Kenntnis zu setzen.

2. Aufgrund des § 10 BauGB sowie nach § 92 der Landesbauordnung beschließt die Stadtverordnetenversammlung den Bebauungsplan Nr. 81a – Bereich Hamburger Straße Nr. 81 bis 57 (ungerade Nummern), Bahnhofstraße 19 bis 17 (ungerade Nummern), Eisenbahnstrecke Hamburg-Lübeck, Brückenstraße 1, Teilbereich der Brückenstraße sowie Hamburger Straße Nr. 85. Bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) als Satzung.
3. Die Begründung wird gebilligt. Der Beschluss des Bebauungsplanes durch die Stadtverordnetenversammlung ist nach § 10 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit Begründung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 Gemeindeordnung Schleswig-Holstein waren keine Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

11 Neubau Peter-Rantzau-Haus
- Grundsatzentscheidung zur Finanzierung -

2008/077

- abgesetzt -

12 **Antrag der CDU-Fraktion zum Baumschnitt in der Großen Straße**

Stadtverordneter Koch stellt einen modifizierten Antrag vor: „Der Umweltausschuss wird aufgefordert, den geplanten Kronenschnitt der Linden in der Großen Straße für ein Jahr zu verschieben.“

Er hofft dabei, dass der Umweltausschuss die Signalwirkung durch das große Interesse der Öffentlichkeit an diesem Thema wahrnimmt.

Stadtverordneter Sinning betont, die Alternative zum Schnitt sei das Roden von ca. 50 % der vorhandenen Bäume. Er sehe bei einem Beschluss das Gesamtpaket zum Bauprogramm in Frage gestellt. Hier seien nach intensiver Vorarbeit der Arbeitsgruppe und im Ausschuss in vielen Punkten Kompromisse ausgehandelt worden (zum Beispiel Parkaufstellung).

Der Ausschussvorsitzende, das Bürgerliche Mitglied Behrens, geht auf die Beschlusslage im Umweltausschuss ein und rät von einem Beschluss des Antrages ab.

Allerdings wird in der Debatte deutlich, dass die Stadtverordneten der WAB den Schnitt grundsätzlich ablehnen. Stadtverordneter Schmick betont, ihm ginge der Bürgerwille vor irgendwelche Beschlüsse. In diesem Zusammenhang verweist die Bürgermeisterin auf den Beschluss des zuständigen Ausschusses und die Umsetzung mit der Erteilung des Auftrages am 28.03.

Stadtverordneter Beyrich geht im Zusammenhang mit diesem Tagesordnungspunkt auf die Problematik der Delegation von Entscheidungen an die Fachausschüsse durch die Zuständigkeitsordnung ein.

Der Antrag wird schließlich mit 18 Ja-, 11 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung angenommen.

(Stadtverordneter Rotermundt nimmt an der Abstimmung nicht teil.)

13 Mitteilungen des Bürgervorstehers

Bürgervorsteher Bandick teilt mit, dass die Stadtverordnetenversammlung zwischen der Kommunalwahl am 25. Mai 2008 und dem Ende der Wahlzeit am 26. Mai 2008 in dieser Zusammensetzung noch einmal tagen werde.

Für den 16. Juni 2008 ist ein Vorgespräch für die Konstituierende Sitzung anberaumt, die für den 23. Juni 2008 vorgesehen ist.

gez. Werner Bandick
Vorsitz

gez. Sven Wilke
Protokoll